

Zur internationalen Tagung Landschaftsplanung in Erlangen

Die Internationale Föderation der Landschaftsarchitekten veranstaltet alle 2 Jahre in verschiedenen Ländern mehrtägige Kongresse zu landesspezifischen Themen (1976 Türkei Küstenschutz, 1978 Brasilien - Spontane Stadtentwicklung). Daneben werden jährlich stärker fachbezogene Konferenzen in Verbindung mit Sitzungen des Großen Rates durchgeführt (1977 Kopenhagen Stadtentwicklung, 1978 Rotterdam Deltaplanung, geplant 1980 Bern Feuchtigkeitsgebiete, Flüsse und Seen).

Neben den Kongressen geschieht die Arbeit der IFLA in 12 Arbeitsgruppen. Die Gespräche mit den Vertretern des Großen Rates der IFLA, mit den Vertretern der Internationalen Verbände lassen erkennen, daß neben der Behandlung der Grundsatzfragen ein großes Interesse an der praktischen Demonstration, der Umsetzung von Planung in die Praxis der Landschafts- und Stadtentwicklung besteht.

Die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen/Bayern hat dankenswerterweise die Organisation der Internationalen Tagung und ihre Auswertung übernommen.

Die Stadt Erlangen bietet ein weit gefächertes Informationsfeld für Aufgaben der Stadt- und Landschaftsentwicklung. Bereits 1974 wurde eine erste Internationale Tagung hier durchgeführt, inzwischen sind die damals erkennbaren Programme weiter umgesetzt und bieten vielfältige Demonstrationsbeispiele:

- Ständige Zusammenarbeit zwischen Landschafts- und Stadtplanung auf allen Ebenen von der Rahmenplanung bis zum Ausbau städtischer Freiräume (Fußgängerzonen, Verkehrsberuhigung, Grüne Achsen, dichtes Radwegnetz in der Stadt),
- Entwicklung flächensparender Siedlungsbereiche mit individueller Gartenbenutzung als Alternativen zur andauernden Stadtfucht nach vorausgehenden städtebaulichen Wettbewerben,
- Sicherung natürlicher Landschaftselemente in der Stadt unter starker Beteiligung des Bundes Naturschutz und der Öffentlichkeit,
- Entwicklung von Freizeit- und Erholungsbereichen in der Stadt, am Stadtrand unter Mitwirkung von Bürgern und Jugendgruppen, beispielhafte Leistungen der Forstverwaltung,
- starke Beteiligung der Öffentlichkeit am Programm der Stadtentwicklung, unterstützt von den Mitarbeitern wissenschaftlicher Institute der Universität Erlangen.

Die Stadt Erlangen wird 1982 in einer halbjährlichen Ausstellung unter dem Motto »Grün 82 Erlangen« diese Bemühungen im Rahmen einer Landesgartenschau darstellen.

Bei der Tagung wurden diese Themen zunächst im Plenum und in Referaten behandelt und dann in drei Arbeitsgruppen sowie durch den Wechsel von Referat und Exkursionen, ergänzt durch Planausstellungen, durch Gespräche mit Politikern und der Öffentlichkeit, weiter vertieft.

Während der Tagung wurden vergleichend die Planungssituationen in den einzelnen Ländern erläutert. Es ist vorgesehen, ähnliche »Internationale Arbeitswochen« auch in den anderen Mitgliedsländern der IFLA durchzuführen.

Die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Laufen/Salzach. Sie hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Seminare und wissenschaftliche Fachtagungen. Sie hat ferner den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befaßten Personenkreise. Siedlungsbereiche als Lebensraum des Menschen sind in den Fachfragen des Natur- und Umweltschutzes zu einem besonderen Anliegen der Akademie geworden, um künftig lebenswertere Städte zu entwickeln und damit aktiv Naturschutz zu betreiben. Dieses Ziel zu erreichen bedeutet, sowohl das Forumgespräch der Fachleute und Wissenschaftler zu fördern, als auch durch Information breiter Bevölkerungskreise Erkenntnisse und Vorhaben auf eine tragfähige Basis zu stellen. Insofern hatte das Präsidium der Akademie, unter Vorsitz von Staatsminister Alfred Dick, den Vorschlag einer gemeinsamen Veranstaltung mit der IFLA zum Thema Landschaftsplanung und Stadtentwicklung sehr begrüßt. Denkanstöße, Alternativen und neue Wege werden sicher fruchtbar sein.

Dr. W. Zielonkowski
Direktor der Akademie

Prof. Dipl. Ing. Reinhard Grebe
Sprecher der Arbeitsgruppe
Landschaftsplanung in städtischen Räumen der IFLA

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [2_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Zielonkowski Wolfgang

Artikel/Article: [Zur internationalen Tagung Landschaftsplanung in Erlangen 4](#)